

#2011

**JAHRESABSCHLUSS
DER DEUFOL AG**

DEUFOL

EINZELABSCHLUSS

DER LAGEBERICHT DER DEUFOL AG UND DER KONZERNLAGEBERICHT SIND ZUSAMMENGEFASST UND IM GESCHÄFTSBERICHT 2011 VERÖFFENTLICHT.

DER JAHRESABSCHLUSS UND DER MIT DEM KONZERNLAGEBERICHT ZUSAMMENGEFASSTE LAGEBERICHT DER DEUFOL AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011 WERDEN IM ELEKTRONISCHEN BUNDESANZEIGER VERÖFFENTLICHT.

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2011 steht auch im Internet unter www.deufol.com als Download zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

002 JAHRESABSCHLUSS

- 002 Bilanz der Deufol AG
- 003 Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Deufol AG

004 ANHANG DES JAHRESABSCHLUSSES

- 004 Allgemeine Informationen
- 004 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 005 Angaben zur Bilanz
- 011 Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 011 Sonstige Angaben
- 016 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 017 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Jahresabschluss der Deufol AG

Bilanz der Deufol AG zum 31. Dezember 2011

	31.12.2011	31.12.2010
Aktiva		
Angaben in Tausend €		
A. Anlagevermögen	105.964	103.709
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	165	209
II. Sachanlagen	6.129	6.218
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.847	5.978
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	282	240
III. Finanzanlagen	99.670	97.282
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	95.607	94.369
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.063	2.913
B. Umlaufvermögen	13.704	2.441
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.168	2.419
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153	25
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.894	754
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.066	1.640
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	591	22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	784	20
Summe Aktiva	120.452	106.170
Passiva		
Angaben in Tausend €		
A. Eigenkapital	81.415	78.242
I. Gezeichnetes Kapital Bedingtes Kapital: 8.413 (Vj. 8.413) Tsd. €	43.774	43.774
II. Kapitalrücklage	28.184	28.184
III. Gewinnrücklagen Gesetzliche Rücklage	46	46
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag 4.925 (Vj. 2.568) Tsd. €	9.411	6.238
B. Rückstellungen	925	727
1. Steuerrückstellungen	26	338
2. Sonstige Rückstellungen	899	389
C. Verbindlichkeiten	38.103	27.192
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.623	20.838
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	659	353
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.719	5.871
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 55 (Vj. 60) Tsd. € davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 (Vj. 0) Tsd. €	102	130
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9	9
Summe Passiva	120.452	106.170

**Gewinn-und-Verlust-
Rechnung der Deufol AG
für 2011**

Angaben in Tausend €	2011	2010
1. Umsatzerlöse	2.240	2.150
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung: 1 (Vj. 162) Tsd. €	498	2.582
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(2.313)	(1.942)
b) Soziale Abgaben	(109)	(88)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(269)	(258)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: 7 (Vj. 16) Tsd. €	(3.331)	(4.042)
6. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen: 5.140 (Vj. 1.015) Tsd. €	5.140	1.015
7. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 3.593 (Vj. 4.231) Tsd. €	3.593	4.231
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.671 (Vj. 1.502) Tsd. €	1.722	1.559
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen: 1011 (Vj. 0) Tsd. €	(1.011)	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 296 (Vj. 188) Tsd. €	(1.564)	(1.343)
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.596	3.864
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38	(183)
13. Sonstige Steuern	(148)	(11)
14. Jahresüberschuss	4.486	3.670
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.925	2.568
16. Bilanzgewinn	9.411	6.238

Anhang des Jahresabschlusses der Deufol AG

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Allgemeine Informationen

Die Deufol Aktiengesellschaft (vormals D.Logistics Aktiengesellschaft) mit Sitz in Hofheim am Taunus wurde mit notarieller Urkunde vom 26. Oktober 1998 errichtet. Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 46331 erfolgte am 22. Dezember 1998. Mit Eintragung in das Handelsregister vom 22. November 2010 (Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger vom 29. November 2010) wurde die in der Hauptversammlung vom 22. Juni 2010 beschlossene Änderung der Firma in „Deufol Aktiengesellschaft“ wirksam.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft, insbesondere für Logistikunternehmen.

Die Gesellschaft beachtet bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG i. d. F. des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Aus der erstmaligen BilMoG-Anwendung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen ergeben.

Für die Gewinn-und-Verlust-Rechnung wurde das bisher angewendete Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zugänge des Geschäftsjahres werden auf der Grundlage pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter werden mit Anschaffungskosten bis zu 150 € im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird. Für geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 150 € und bis zu 1.000 € wird pro Jahr ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit einem Fünftel abgeschrieben wird, wobei der Abgang nach Ablauf der fünf Jahre unterstellt wird.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, soweit nicht der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung. Bei einer voraussichtlich nur vorübergehenden Wertminderung wird der Beteiligungsbuchwert beibehalten. Zuschreibungen erfolgen dann, wenn der Grund für zuvor vorgenommene Abschreibungen entfallen ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Unverzinsliche, langfristige Forderungen sind mit ihrem Barwert angesetzt. Risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Angaben zur Bilanz**

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs. 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Das unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesene Disagio wird entsprechend der Laufzeit des Darlehens aufgelöst.

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden durch die Bildung von Bewertungseinheiten bilanziell abgebildet. In den Fällen, in denen sowohl die sog. „Einfrierungsmethode“, bei der die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko nicht bilanziert werden, als auch die so genannte „Durchbuchungsmethode“, wonach die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko sowohl des Grundgeschäfts als auch des Sicherungsinstruments bilanziert werden, angewandt werden können, wird die Einfrierungsmethode angewandt. Die sich ausgleichenden positiven und negativen Wertänderungen werden ohne Berührung der Gewinn- und -Verlust-Rechnung erfasst.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen sind im Anlagepiegel auf der nächsten Seite gesondert dargestellt.

Angaben zu den Finanzanlagen (Anteilsbesitzliste) sind auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen zum einen den Erwerb der Richard Wolfsberger GmbH, Bruck a. d. Leitha, zum Kaufpreis von 150 Tsd. € mit anschließender Kapitalerhöhung i. H. v. 1.101 Tsd. €. Zum anderen wurde eine ausstehende Einlage bei der Deufol Nord GmbH i. H. v. 12 Tsd. € geleistet, so dass der gesamte Zugang der Finanzanlagen 1.263 Tsd. € betrug.

Mit Notarvertrag vom 8. April 2011 wurde die Richard Wolfsberger GmbH, Bruck a. d. Leitha, in die Deufol Austria GmbH umfirmiert. Die Eintragung im Firmenbuch erfolgte am 23. April 2011. Mit Notarvertrag vom 14. Dezember 2011 wurde die Deufol Austria GmbH auf die Logis Industriedienstleistungen GmbH verschmolzen. Im Anschluss wurde die Logis Industriedienstleistungen GmbH in Deufol Austria GmbH umfirmiert. Die Eintragung im Firmenbuch erfolgte am 23. Dezember 2011.

Im Zuge der Verschmelzung wurde der Wert der Finanzanlagen auf die Deufol Nürnberg GmbH, ehem. Deufol Tailleur GmbH, die Muttergesellschaft der Logis Industriedienstleistungen GmbH, umgebucht.

Die Abgänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen den Verkauf der Anteile der Deufol Nord GmbH. Sie wurden im Berichtsjahr an die Deufol Nürnberg GmbH zum Buchwert von 25 Tsd. € verkauft.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen erhöhten sich im Berichtsjahr um 1.150 Tsd. €, da Darlehensforderungen gegen die Deufol Mitte GmbH aus den kurzfristigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen aufgrund eines geschlossenen Darlehensvertrages mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr umgegliedert wurden.

Im Rahmen eines Immobilienmietvertrages wurden 25 % der Anteile an der Deufol Italia S. p. A. (ehemals So. Ge. Ma. S. p. A.) verpfändet.

Angaben zur Bilanz

Entwicklung des Anlagevermögens der Deufol AG

Angaben in Tausend €	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2011
	01.01.2011	Zugänge	Abgänge	
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.844	11	0	2.855
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.786	0	0	7.786
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.723	214	(118)	1.819
Summe	9.509	214	(118)	9.605
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	122.228	1.263	(25)	123.466
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	23.688	3.000	0	26.688
Wertpapiere des Anlagevermögens	360	0	0	360
Summe	146.276	4.263	(25)	150.514
Insgesamt	158.629	4.488	(143)	162.974

* In den Zugängen zu Abschreibungen und Wertminderungen ist eine nicht ergebniswirksame Umgliederung in Höhe von 839 Tsd. € enthalten.

Angaben zur Bilanz

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2011	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	31.12.2010	31.12.2011
	2.635	55	0	0	2.690	165
	1.808	131	0	0	1.939	5.847
	1.483	83	0	(29)	1.537	282
	3.291	214	0	(29)	3.476	6.129
	27.859	0	0	0	27.859	95.607
	20.775	1.850*	0	0	22.625	4.063
	360	0	0	0	360	0
	48.994	1.850	0	0	50.844	99.670
	54.920	2.119	0	(29)	57.010	105.964

Angaben zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 644 Tsd. € (Vorjahr 599 Tsd. €) ausgewiesen. Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von maximal einem Jahr.
Disagio	Der auf der Aktivseite ausgewiesene Rechnungsabgrenzungsposten enthält Unterschiedsbeträge nach § 250 Abs. 3 HGB in Höhe von 770 Tsd. € (i.Vj. 0 Tsd. €).
Eigenkapital	<p>Zum 31. Dezember 2011 beträgt das Gezeichnete Kapital 43.773.655 € (Vorjahr 43.773.655 €) und ist eingeteilt in ebenso viele auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.</p> <p>Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2011 unverändert 28.184 Tsd. €.</p> <p>Als Genehmigtes Kapital stand per 31. Dezember 2011 ein Betrag von 20.000.000 € zur Ausgabe von neuen Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zur Verfügung (Vorjahresende 20.000.000 €).</p> <p>Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2009 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 15. Juni 2014 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 20.000.000 € zu erhöhen.</p> <p>Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Juni 2010 wurde die Gesellschaft ermächtigt, vom 22. Juni 2010 bis zum 21. Juni 2015 eigene Aktien bis zu maximal 4.377.365 Stück zu erwerben; dies entspricht 10 % des Grundkapitals vom Juni 2010.</p> <p>Das Bedingte Kapital beträgt zum 31. Dezember 2011 8.413.296 € (Vorjahresende 8.413.296 €). Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2009 wurde ein Betrag i. H. v. 8.413.296 € zur Gewährung von Wandel- oder Optionsrechten an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis 15. Juni 2014 genehmigt.</p> <p>Im Geschäftsjahr wurde eine Dividende i. H. v. 1.313 Tsd. € ausgeschüttet. Die Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2011 unverändert 46 Tsd. €.</p>
Rückstellungen	Die sonstigen Rückstellungen i. H. v. 899 Tsd. € (Vorjahr 389 Tsd. €) beinhalten Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (115 Tsd. €, Vorjahr 121 Tsd. €), Rückstellungen für Tantiemen (344 Tsd. €, Vorjahr 150 Tsd. €), ausstehende Rechnungen (225 Tsd. €, Vorjahr 96 Tsd. €), Personalverpflichtungen (50 Tsd. €, Vorjahr 22 Tsd. €) und Steuernachzahlungen nach Betriebsprüfung (165 Tsd. €, Vorjahr 0 Tsd. €).

Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Nachstehende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten mit den Angaben ihrer Restlaufzeit:

Angaben in Tausend €	2011				2010			
	Summe	davon mit einer Restlaufzeit			Summe	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Kreditinstitute	26.623	2.566	24.057	0	20.838	13.636	6.607	595
Lieferungen und Leistungen	659	659	0	0	353	353	0	0
Verbundene Unternehmen	10.719	10.719	0	0	5.871	5.871	0	0
Sonstige	102	102	0	0	130	130	0	0
Summe	38.103	14.046	24.057	0	27.192	19.990	6.607	595

Bankverbindlichkeiten i. H. v. 1.845 Tsd. € (Vorjahr 2.119 Tsd. €) sind durch Grundschulden (5.031 Tsd. €, Vorjahr 5.031 Tsd. €) auf das Immobilienvermögen besichert.

Die Deufol AG hat für das Akquisitionsdarlehen über 15.000 Tsd. € zum Erwerb der ausstehenden Anteile an der Deufol Tailleur GmbH ein Zinssicherungsgeschäft abgeschlossen.

Folgende Bewertungseinheit wurde gebildet:

Grundgeschäft/ Sicherungsinstrument	Risiko/ Art der Bewertungseinheit	einbezogener originärer Betrag	Höhe des abgesicherten Risikos
Darlehensverbindlichkeit/ Zinsderivat	Zinsrisiko/ Micro Hedge	15.000 Tsd. €	3-Monats-EURIBOR

Die gegenläufigen Zahlungsströme von Grund- und Sicherungsgeschäft gleichen sich im Sicherungszeitraum vom 29.06.2007 bis 30.06.2014 voraussichtlich aus, weil das Grundgeschäft unverzüglich nach Entstehung in betragsgleicher Höhe und Laufzeit durch das Zinssicherungsgeschäft abgesichert wird. Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die „Critical-Terms-Match-Methode“ verwendet.

Der Nominalwert dieses Zinsswaps zum 31. Dezember 2011 beträgt 5.357 Tsd. € (Vorjahr 7.500 Tsd. €), der Barwert –343 Tsd. €. (Vorjahr –525 Tsd. €). Der Barwert wurde anhand der „Mark-to-Market-Methode“ ermittelt.

Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen i. H. v. 566 Tsd. € (Vorjahr 404 Tsd. €) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen wie folgt:

Angaben in Tausend €		davon gegenüber verbundenen Unternehmen
2012	252	65
2013	164	43
2014	76	0
2015	56	0
2016 und später	249	0

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag eine Garantie i. H. v. 700 Tsd. € für den Fall übernommen, dass die Tochtergesellschaft Deufol Italia S. p. A. ihren Verpflichtungen aus einem Immobilienmietvertrag nicht nachkommen kann. Im Rahmen dieses Immobilienmietvertrags wurden zusätzlich 25 % der Anteile an der Deufol Italia S. p. A. verpfändet. Darüber hinaus hat die Deufol AG eine Patronatserklärung zu Gunsten der Banca Popolare di Milano i. H. v. von maximal 750 Tsd. € für Bankverbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. gegeben. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Tochterunternehmens als sehr gering eingeschätzt.

In Höhe von maximal 3.452 Tsd. € wurde eine Patronatserklärung für Verpflichtungen der Deufol Mitte GmbH aus einem Lagermietvertrag gegeben. Die Verpflichtung beträgt während der ersten vier Vertragsjahre bis zu vier Jahresmieten von je 863 Tsd. €. Darüber hinaus hat die Gesellschaft eine Bürgschaft für verschiedene langfristige Leasingverträge für Sachanlagen zu Gunsten der Deufol Mitte GmbH in Höhe von nominal 778 Tsd. € übernommen. Des Weiteren besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus einem Rahmenvertrag über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol Mitte GmbH, Hofheim, und der Commerzbank AG, Frankfurt am Main. Per 31. Dezember 2011 waren von der Commerzbank Forderungen im Nennwert von insgesamt 597 Tsd. € angekauft worden. Die Risiken einer Inanspruchnahme aus diesen Haftungsverhältnissen werden als gering angesehen, da die Deufol Mitte GmbH durch die im Geschäftsjahr 2011 eingeleiteten Managementmaßnahmen geeignete Schritte vollzogen hat, um sich zukünftig wieder operativ profitabel entwickeln zu können.

Es besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus vier Rahmenverträgen über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol West GmbH, Oberhausen, der Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg, der Deufol Süd GmbH, Neutraubling, und der Deufol Nord GmbH, Peine, jeweils mit der Südfactoring GmbH, Stuttgart. Per 31. Dezember 2011 waren von der Südfactoring GmbH Forderungen im Nennwert von insgesamt 7.906 Tsd. € (Vorjahr 7.402 Tsd. €) angekauft. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Tochterunternehmen wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen als sehr gering eingeschätzt.

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung**Sonstige Angaben****Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die Deufol AG Umsatzerlöse i. H. v. 2.240 Tsd. € (Vorjahr 2.150 Tsd. €) und sonstige betriebliche Erträge i. H. v. 498 Tsd. € (Vorjahr 2.582 Tsd. €).

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Belastungen an verbundene Unternehmen für erbrachte Dienstleistungen und Mieten. Im Ausland wurde ein Umsatz von 1.647 Tsd. € (Vorjahr 1.535 Tsd. €) erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Boni im Zusammenhang mit dem zentralen Materialeinkauf i. H. v. 322 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €), Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen i. H. v. 89 Tsd. € (Vorjahr 50 Tsd. €) sowie Erträge aus weiterbelasteten Aufwendungen i. H. v. 85 Tsd. € (Vorjahr 118 Tsd. €). Bei den Erträgen aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen handelt es sich um periodenfremde Erträge.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (3.330 Tsd. € nach 4.042 Tsd. € im Vorjahr) sind im Wesentlichen Wertberichtigungen auf Forderungen i. H. v. 322 Tsd. € (Vorjahr 1.457 Tsd. €), Rechts- und Beratungskosten i. H. v. 900 Tsd. € (Vorjahr 625 Tsd. €), Fremdleistungen i. H. v. 771 Tsd. € (Vorjahr 747 Tsd. €), Reise- und KFZ-Kosten i. H. v. 306 Tsd. € (Vorjahr 261 Tsd. €), Raumkosten i. H. v. 255 Tsd. € (Vorjahr 251 Tsd. €), Werbekosten i. H. v. 170 Tsd. € (Vorjahr 152 Tsd. €) sowie weiterbelastete Aufwendungen i. H. v. 85 Tsd. € (Vorjahr 117 Tsd. €) enthalten.

Das Finanzergebnis ist im abgelaufenen Jahr von 5.462 Tsd. € auf 7.880 Tsd. € gestiegen. Die wesentliche Ursache dafür waren die höheren Erträge aus Gewinnabführungsverträgen i. H. v. 5.140 Tsd. € (Vorjahr 1.015 Tsd. €). Die Erträge aus Beteiligungen sanken auf 3.593 Tsd. € (Vorjahr 4.231 Tsd. €). Das Zinsergebnis hat sich dabei von +216 Tsd. € auf +158 Tsd. € leicht vermindert. Die Abschreibung auf Finanzanlagen i. H. v. 1.011 Tsd. € (Vorjahr 0€) resultiert aus der Wertberichtigung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 4.596 Tsd. € (Vorjahr 3.864 Tsd. €). Der Jahresüberschuss betrug im Berichtsjahr 4.486 Tsd. € (Vorjahr 3.670 Tsd. €).

Sonstige Angaben

Angaben zu den Organen

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats waren im Berichtszeitraum bestellt:

- Helmut Olivier (Aufsichtsratsvorsitzender seit 24.11.2011, stellvertretender Vorsitzender bis 24.11.2011)
Vorstandsmitglied bei der Lehman Brothers AG i. Ins., bestellt bis zur HV 2013
- Prof. Dr. Wolfgang König (seit 29.06.2011, stellvertretender Vorsitzender seit 24.11.2011)
Geschäftsführender Direktor des House of Finance der Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt am Main, bestellt bis zur HV 2013, Aufsichtsrat bei der Veritas AG, Mannheim
- Herr Wulf Matthias (seit 24.11.2011)
Managing Director bei der Bank Sarasin AG, Frankfurt am Main, bestellt bis zur HV 2013, Aufsichtsrat bei der Wirecard AG, der Wirecard Bank AG und der Wirecard Technologies AG, jeweils mit Sitz in Aschheim
- Georg Melzer (Aufsichtsratsvorsitzender bis 24.11.2011)
Rechtsanwalt in der Sozietät Thum & Cie sowie Syndikus bei der DZ Bank, Aufsichtsrat bei der DeDeMa AG, Hofheim am Taunus
- Prof. Dr. Kai Furmans (bis 29.06.2011)
Inhaber des Stiftungslehrstuhls Logistik an der Universität Karlsruhe, Aufsichtsrat bei der j & m Management Consulting AG, Mannheim

Die Bezüge des Aufsichtsrats für das Jahr 2011 betragen 80 Tsd. € (Vorjahr 80 Tsd. €). Dieser Betrag verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Mitglieder: Helmut Olivier (Vorsitzender seit 24.11.2011) 22 Tsd. €, Prof. Dr. Wolfgang König (seit 29.06.2011) 10 Tsd. €, Herr Wulf Matthias (seit 24.11.2011) 2 Tsd. €, Georg Melzer (Vorsitzender bis 24.11.2011) 36 Tsd. €, Prof. Dr. Kai Furmans (bis 29.06.2011) 10 Tsd. €.

Sonstige Angaben

Zu Mitgliedern des Vorstands waren im Berichtszeitraum bestellt:

Name und Funktion	Sonstige Mandate
Detlef W. Hübner Kaufmann Mitglied des Vorstands Bestellt bis 31.12.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats der DeDeMa AG, Hofheim (seit 24.10.2001) ■ Mitglied des Aufsichtsrats der PickPoint AG, Hofheim (bis 14.09.2011) ■ Vorstand der Detlef Hübner Stiftung, Hofheim (seit 19.12.2000)
Dr. Tillmann Blaschke (seit 01.07.2011) Kaufmann Vorstand Finanzen (CFO) seit 28.11.2011 Bestellt bis 30.06.2014	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine weiteren Mandate
Tammo Fey Kaufmann Vorstand Finanzen (CFO) bis 28.11.2011 Bestellt bis 31.12.2011	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats der PickPoint AG, Hofheim (bis 14.09.2011) Konzernintern: <ul style="list-style-type: none"> ■ Aufsichtsrat der Logis průmyslové obaly a. s., Ivancice (seit 31.08.2010)
Andreas Bargende (bis 28.11.2011) Rechtsanwalt Vorstandsvorsitzender (CEO)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats der PickPoint AG, Hofheim (bis 14.09.2011) Konzernintern: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Verwaltungsrats der Deufol Italia S.p.A., Fagnano Olona, Italien (seit 18.04.2008)

Organbezüge

Die Bezüge des Vorstands setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in Tausend €	2011	2010
Fixe Vergütung	1.270	1.200
Variable Vergütung	250	150
Sonstige Vergütung	44	38
Summe	1.564	1.388

Die Gesamtvergütung des Vorstands betrug 2011 1.564 Tsd. € (Vorjahr 1.388 Tsd. €). Hinsichtlich weiterer Angaben verweisen wir auf den Vergütungsbericht als Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts, der im Geschäftsbericht 2011 veröffentlicht ist.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer	Zum 31. Dezember 2011 waren neun Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr neun). Im Jahresdurchschnitt waren neun Mitarbeiter (Vorjahr sieben) beschäftigt.
Honorare Abschlussprüfer	Das Prüfungshonorar an den Abschlussprüfer Warth & Klein Grant Thornton AG betrug im Berichtsjahr 2011 insgesamt 108 Tsd. € (Vorjahr 259 Tsd. €). Das Honorar für sonstige Leistungen betrug im Berichtsjahr 0 Tsd. € (Vorjahr 10 Tsd. €).
Konzernabschluss	<p>Die Gesellschaft macht als Mutterunternehmen einen nach internationalen Grundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss und Konzernlagebericht im elektronischen Bundesanzeiger bekannt.</p> <p>Die Gesellschaft gehört zum Konzern der Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus. Die Lion's Place GmbH ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt.</p>
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.
Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG	<p>Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr und in Vorjahren Mitteilungen i. S. v. § 21 WpHG über das Über- bzw. Unterschreiten einer Beteiligung erhalten. Nachfolgend der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Die Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus, hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sie die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % der Stimmrechte überschritten hat. Danach hält die Lion's Place GmbH 52,8 % der Stimmrechte an der Deufol AG (vormals: D.Logistics AG).■ Herr Detlef W. Hübner hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Deufol AG (vormals: D.Logistics AG) die Schwelle von 50 % überschritten hat. Danach hält Herr Detlef W. Hübner 52,91 % der Stimmrechte an der Deufol AG (vormals: D.Logistics AG). 52,80 % der Stimmrechte sind Herrn Hübner gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG von der Lion's Place GmbH zuzurechnen.
Entsprechenserklärung nach § 161 AktG	Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung bezüglich der Beachtung der Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ wurde im Februar 2012 abgegeben und den Aktionären im Internet auf der Homepage unter www.deufol.com dauerhaft zugänglich gemacht.

Sonstige Angaben

Anteilsbesitz gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Lfd Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
01	Aircon Airfreight Container Maintenance GmbH, Mörfelden-Walldorf	Deutschland	56,72	228	18
02	Baumann Technologie GmbH, Oberhausen	Deutschland	56,00	849	160
03	Deufol Services & IT GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	(239)	(342)
04	D.Services Immobilien GmbH & Co. KG i. L., Hofheim	Deutschland	94,78	112	(20)
05	Deufol Nürnberg GmbH, ehem. Deufol Tailleur GmbH, Nürnberg*	Deutschland	100,00	17.198	0
06	Deufol Mitte GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	(3.807)	(1.650)
07	Dualogis GmbH, Erlenbach	Deutschland	51,00	953	247
08	Abresch Industrieverpackung GmbH, Viernheim	Deutschland	50,00	2.045	938
09	Deufol Hamburg GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00	194	(108)
10	Deufol Frankfurt GmbH, Frankfurt*	Deutschland	100,00	35	0
11	BVU Bayerisches Verpackungsunternehmen GmbH i. L., ehem. BVU Bayerisches Verpackungsunternehmen GmbH, München**	Deutschland	100,00	363	(874)
12	Deufol West GmbH, Oberhausen*	Deutschland	100,00	2.177	0
13	Deufol Nord GmbH, Peine	Deutschland	100,00	1.037	(126)
14	Deufol Securitas Int. GmbH, Hamburg**	Deutschland	50,00	84	(4)
15	Deutsche Tailleur Bielefeld GmbH & Co. KG, Bielefeld	Deutschland	30,00	260	338
16	Deutsche Tailleur Bielefeld Beteiligungs GmbH, Bielefeld	Deutschland	30,00	57	3
17	Deufol Süd GmbH, Neutraubling*	Deutschland	100,00	138	0
18	Deufol Produktionsgesellschaft mbH, Hofheim	Deutschland	100,00	10	(1)
19	Deufol Bochum GmbH, Bochum	Deutschland	100,00	1.143	(271)
20	DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach	Deutschland	51,02	518	465
21	Fischer Kisten GmbH, Mühlhausen	Deutschland	100,00	390	64
22	GGZ Gefahrgutzentrum Frankenthal GmbH, Frankenthal	Deutschland	100,00	(177)	(189)
23	Deufol Berlin GmbH, Berlin*	Deutschland	100,00	256	0
24	Deufol Remscheid GmbH, Remscheid, ehem. Günter Baumann Transport+Verpackung GmbH, Oberhausen*	Deutschland	100,00	330	0
25	Horst Lange GmbH, Hamburg	Deutschland	56,67	223	185
26	IAD Industrieanlagen-Dienst GmbH, München*	Deutschland	100,00	111	0
27	Deufol München GmbH, München	Deutschland	100,00	(46)	(123)
28	SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH, Kreuztal-Buschhütten	Deutschland	50,00	337	203
29	Deufol Südwest GmbH, Walldorf, ehem. Walpa Gesellschaft für Übersee- und Spezialverpackung mbH, Walldorf	Deutschland	100,00	2.885	337
30	Deufol Packaging Tienen N.V., Tienen	Belgien	100,00	880	454
31	Deufol Logistics Tienen N.V., Tienen	Belgien	100,00	589	137
32	Deufol België N.V., Tienen	Belgien	100,00	8.436	2.595
33	Arcus Installation B.V.B.A., Houthalen	Belgien	100,00	312	29
34	AT+S N.V., Houthalen	Belgien	100,00	560	35
35	Deufol Waremme S.A., Waremme	Belgien	98,75	4.322	1.922

Sonstige Angaben

Lfd Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
36	Deufol Charlotte LLC, Charlotte, North Carolina	USA	100,00	9	9
37	Deufol North America Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	(10.196)	(987)
38	Deufol Sunman Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	2.220	(3.210)
39	Deufol (Suzhou) Packaging Co. LTD, Suzhou	China	100,00	37	(22)
40	Deufol Italia S.p.A., Fagnano Olona	Italien	100,00	2.308	528
41	Deufol Packaging Italy S.R.L. i.L., Fagnano Olona	Italien	100,00	0	0
42	Deufol St. Nabord SAS, Saint Nabord, ehem. D.Logistics France SAS	Frankreich	24,00	66	170
43	Deufol Austria GmbH, Bruck a. d. Leitha, ehem. Logis Industriedienstleistung GmbH, Tulln a. d. Donau	Österreich	100,00	(256)	(186)
44	Deufol Česká republika a.s., ehem. Logis průmyslové obaly a.s., Ivancice	Tschechien	100,00	1.322	410
45	Deufol Slovensko s.r.o., Krušovce	Slowakei	100,00	1.580	188

* Ergebnis nach Ergebnisabführung

** Angaben zum 31. Dezember 2009

Hofheim am Taunus (Wallau), den 12. April 2012

Deufol AG



Detlef W. Hübner



Dr. Tillmann Blaschke

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die gesetzlichen Vertreter der Deufol AG, Hofheim am Taunus:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Deufol AG, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Deufol AG, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 12. April 2012

Dirk Bauer
Wirtschaftsprüfer

Robert Binder
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hofheim am Taunus (Wallau), den 12. April 2012



Detlef W. Hübner



Dr. Tillmann Blaschke

DEUFOL AG

JOHANNES-GUTENBERG-STRASSE 3 - 5

65719 HOFHEIM (WALLAU), GERMANY

PHONE: +49 (61 22) 50 - 00

FAX: +49 (61 22) 50 - 13 00

WWW.DEUFOL.COM